

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL4LE, mein Name ist Wolfgang, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz und DB0PR 439,350 MHz. Aus übertragungstechnischen Gründen erfolgt heute keine Aussendung auf DB0HEI.

Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Jahreshauptversammlung des OV Nortorf M16
- Information zum Bungsbergrelais DB0PC
- Silent Key
- Einladung zum ATV-Abend
- Bericht vom Amateurfunkflohmkt 2006 im OV M 06
-

Jahreshauptversammlung des OV Nortorf M16

Der OV Nortorf M16 hält am Mittwoch den 22.02.2006 seine Jahreshauptversammlung im "Alten Landkrug" in Nortorf in der Großen Mühlenstrasse Nr.13 ab.

Gäste sind herzlich willkommen.

73 de Helge DL30T OVV M16

Das Bungsbergrelais DB 0 PC wird in dieser Woche abgebaut.

Da der NDR seinen alten Mast am Bungsberg abbaut wird auch unser Relais mit abgebaut.

Da das Relais dann erst einmal repariert und gewartet werden muss wird die Neueinschaltung etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Wann das Relais danach wieder QRV ist kann deshalb nicht genau bestimmt werden, wir arbeiten aber daran.

Berndt , DL 8 LAO , UKW - Referent Distrikt M

Silent Key

Am Sonntag, dem 05. Febr. 2006 verstarb unser Mitglied Rolf Lippens, DK4VK.

Rolf war einer der aktivsten Mitglieder des OV`s Flensburg. Wenn man ihn brauchte, nach Rat fragte, dann war er da. Es ist unvorstellbar, daß Rolf einmal bei einem Fieldday nicht anwesend gewesen wäre und beim Auf- und Abbau oder früher auch als Operator mitgeholfen hätte. Rolf hatte im Laufe seiner HAM-Zeit mehrere Ämter im OV inne, u. a. war er auch eine Zeitlang der OVV. Mit ihm verliert der OV Flensburg eine starke Triebkraft. Er wird uns allen im Gedächtnis bleiben.

[...kurze Pause...]

73 von DF8LD M03

Einladung zum ATV-Abend

Liebe Freunde der Betriebsart ATV.

Hiermit lade ich sehr herzlich zum nächsten ATV-Abend ein. Er findet am Mittwoch, den 22.2.2006 ab 19:00 Uhr im Konferenzraum 2 im NDR-Studiogelände in Hamburg-Lokstedt statt.

Folgende Punkte sind für den Abend vorgesehen:

1. Das 13cm Band und seine Nutzer. Wie kann das Zusammenleben von kommerziellen Nutzern und Funkamateuren am besten realisiert werden?
2. Vergrößerung der Datenrate von DB0FS. Wie wollen wir die Kanäle zukünftig nutzen?
3. Im Juni soll die analoge Ausstrahlung von Meteosat-Bildern eingestellt werden. Welche Chancen bieten sich uns die Ausstrahlung über die ATV-Relais fortzusetzen?

Die Besucher werden gebeten den Eingang Hugh-Greene Weg zu benutzen. Die Kraftfahrzeuge können auf dem Besucherparkplatz an diesem Eingang abgestellt werden.

Das NDR-Kasino ist bis 21:00 Uhr geöffnet und kann von allen Besuchern genutzt werden.

Beste 73 Norbert Huckfeldt, DK6XU und das Team von DB0FS und DB0DTV

vy 73 de Peter DJ9LN

Bericht vom Amateurfunkflohmarkt 2006 im OV M 06.

Durch widersprüchliche Angaben, über den Beginn des Flohmarktes, in der Presse gab es anfangs Unstimmigkeiten, wann denn nun die Besucher Einlaß erhalten.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Ausstellern konnte der Flohmarkt dann doch um 10:00 Uhr eröffnet werden. Großes Glück hatten die nicht angemeldeten Aussteller, wenn wir nicht in "letzter Minute" den Kuhstall hätten zusätzlich nutzen dürfen, hätte sie wieder abziehen müssen. So konnten wir statt 13 18 Stände aufbauen. Leider haben 2 Aussteller vergessen, ihr Standgeld zu entrichten.

Insgesamt kamen ca. 160 Besucher. (Kinder haben bei uns freien Eintritt und sind deshalb nicht mit erfaßt).

Im nächsten Jahr werden wir versuchen für etwas mehr Beleuchtung zu sorgen.

Vy 73 und awds im nächsten Jahr

Jürgen DJ9WS

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Kommen wir nun zum DL-Rundspruch:

DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 6 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 6. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Bundesnetzagentur will etwa 1500 50-MHz-Genehmigungen ausstellen
 - RTA-Stellungnahme zur Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung
 - SuitSat im Orbit
 - Recht und Jugendarbeit im DARC e.V.
 - Neue Rufzeichen aus Schweden
 - Keine Änderung bezüglich 40 m und 6 m in Schweden
 - Funkamateure unterrichten Telegrafie in der Grundschule
 - 3YØX on air
 - Februar-QSO-Party - ein Erfolg wie in den Jahren zuvor
 - VLF-Sender SAQ geht auf Wintersendung
 - Besuchen Sie die 29. GHz-Tagung in Dorsten am 18. Februar!
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Bundesnetzagentur will etwa 1500 50-MHz-Genehmigungen ausstellen

Etwa 4500 Funkamateure haben bei der Bundesnetzagentur-Außenstelle Mülheim einen Antrag für eine 50-MHz-Sondergenehmigung gestellt. Per Losverfahren will die Behörde etwa 1500 davon positiv bescheiden. Dies teilte die Pressestelle der Bundesnetzagentur auf telefonische Anfrage mit. Ende Februar sollen die Antragsteller informiert werden. Die Abgabefrist für das Antragsverfahren endete am 31. Januar.

RTA-Stellungnahme zur Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung

Das Ausblenden der Amateurfunkfrequenzen bis 30 MHz für den Betrieb von PLC als Sondermaßnahme gemäß der neuen EMV-Richtlinie, fordert der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Dies ist Tenor der jüngsten Stellungnahme des RTA zum Entwurf der Verordnung zur Änderung der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung. Des Weiteren sieht der RTA keine nationale oder internationale Grundlage für die erweiterte Zuweisung des gesamten Frequenzspektrums 9 kHz bis 300 GHz für ISM-Anwendungen und spricht sich dem gemäß für den Erhalt des Status quo aus. Die Ausweisung des Frequenzbereichs 3400 bis 3600 MHz für drahtlose Kameras, der gleichfalls teilweise dem Amateurfunk auf sekundärer Basis zugewiesen ist, wird vom RTA als nicht zielführend erachtet. Lesen Sie Weiteres unter anderem zum Frequenzteilbereich 50 und 7,1 bis 7,2 MHz im ausführlichen Kommentar vom 8. Februar in einer Vorstandsinformation. Diese finden Sie unter <http://service.darc.de/voinfo> und in Packet Radio in der Rubrik DARC.

SuitSat im Orbit

Am 3. Februar wurde der mit einem Amateurfunksender ausgestattete ausgediente Raumanzug planmäßig von der Internationalen Raumstation ISS in das Weltall ausgesetzt. Leider gibt es offenbar ein Problem auf dem Signalweg zwischen dem Sendertreiber und der Antenne, sodass die Signale auf 145,990 MHz extrem schwach sind. Sie sollen deshalb über den Transceiver der ISS auch auf 437,800 MHz umgesetzt werden. Starke Störungen verursachen offensichtlich Nicht-Satellitensignale auf der 2-m-Frequenz. Es wird nochmals gebeten, diese Stationen abzustellen. In Hinsicht auf Öffentlichkeitswirkung war die Aktion ein voller Erfolg, auch für den Amateurfunk. Zahlreiche Publikumsmedien berichteten. Das ZDF brachte in seiner Hauptnachrichtensendung eine Reportage aus dem Shack von Ralf Göß, DL1JU. Einen Bildbericht dazu findet man im Internet unter www.dl1ju.de.

Recht und Jugendarbeit im DARC e.V.

Ein Skript zu rechtlichen Fragen und Problemschwerpunkten in der Jugendarbeit mit Bezug zum DARC e.V. hat die Juristische Verbandsbetreuung herausgegeben. Es richtet sich an alle Mitglieder im DARC e.V., die mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten, z.B. Ausbilder und Jugendgruppenleiter. Es ist im Mitgliederservicebereich zum Download unter <http://service.darc.de/jurvb> bereitgestellt und kann auch bei der Geschäftsstelle schriftlich abgefragt werden. Die Unterlage beschäftigt

sich mit Fragen der Aufsichtspflicht sowie Folgen von Pflichtverletzungen diesbezüglich. Auch Fragen des Jugendschutzes und Sexualstrafrechts werden angesprochen.

Neue Rufzeichen aus Schweden

Ab sofort können schwedische Funkamateure auf Wunsch neue Rufzeichen beantragen. Bei einem Treffen zwischen dem schwedischen Amateurfunkverband SSA und der Fernmeldebehörde PTS wurde einem Antrag stattgegeben, nachdem die SSA nun auch Rufzeichen aus den Reihen SB bis SJ sowie 7S und 8S in Eigenregie zuteilen darf. Diese sind vorrangig für Conteste, Veranstaltungen und Jubiläen, aber auch als sogenannte Vanity Calls gedacht. Bislang durfte der Verband nur personengebundene und Clubstations-Rufzeichen mit dem Präfix SA zuteilen. Personengebundene Rufzeichen der Reihe SM werden weiterhin von der Behörde zugeteilt.

Keine Änderung bezüglich 40 m und 6 m in Schweden

Bei dem gleichen Treffen am 11. Januar wurde außerdem deutlich, dass es in Schweden vorläufig keine Änderungen in Bezug auf 40 m und 6 m geben wird. Die Fernmeldebehörde PTS machte darauf aufmerksam, dass schwedische Rundfunkstationen noch im 41-m-Band senden. Eine Erweiterung des Amateurfunkbandes um die Frequenzen 7100 bis 7200 kHz könne daher nicht vor dem 29. März 2009 ermöglicht werden. Auch mit Hinblick auf das 6-m-Band könne keine neue Zuweisung erteilt werden, so lange in diesem Bereich noch TV-Sender in Betrieb sind, sagte ein Vertreter der Fernmeldebehörde.

Funkamateure unterrichten Telegrafie in der Grundschule

22 Dritt- und Viertklässler werden an der Grundschule Kaunitz bei Gütersloh in Morsetelegrafie unterrichtet. Der Lehrgang, den der Ortsverband Gütersloh (N07) an der Ganztagschule im Rahmen des Ganztagskonzepts veranstaltet, findet ein Mal pro Woche statt. Begleitet werden die ersten Stunden auch von Bastel- und Lötarbeiten. Es ist wohl das erste Mal, dass an einer Grundschule ein Morselehrgang stattfindet. Die vom Distrikt Westfalen-Nord unterstützte Aktion hat Pilotfunktion, da sie zeigen soll, dass eine gute Zusammenarbeit mit Schulen möglich ist.

3YØX on air

Seit den frühen Morgenstunden des 8. Februar ist 3YØX auf den Bändern zu hören. Die Meldungen im DX-Cluster überschlagen sich. Wir hoffen, dass es vielen Funkamateuren gelingt, eine Verbindung zu bekommen, um so einen weißen Fleck auf der DXCC-Landkarte zu beseitigen. Es wird darum gebeten die angegebenen DX-Frequenzen unter www.peterone.com/plfreqs.html frei zu halten. Bis zum 19. Februar wird man nun die Pile-Ups abarbeiten, die sich auf den Frequenzen bilden werden.

Februar-QSO-Party - ein Erfolg wie in den Jahren zuvor

Auch in diesem Jahr stand die Beteiligung an der Februar-QSO-Party, der aus den Vorjahren, in nichts nach. Aus den ersten Logs und den Kommentaren ist zu lesen, dass die zweistufigen Partyziele-Punkte für die Party-QSL und Präfixe für ein Zertifikat gern angenommen wurden. Besonders bemerkenswert ist, dass bereits Sonntag um Mitternacht 200 elektronische Logs über die E-Mail-Adresse des HF-und DX-Referates hochgeladen waren.

VLF-Sender SAQ geht auf Wintersendung

Eine außerordentliche Winteraussendung des schwedischen VLF-Senders SAQ in Grimeton ist für Sonntag, den 19. Februar 2006 geplant. Um 09:00 UTC und 13:00 UTC wird jeweils erst eine kurze Nachricht und dann für etwa 30 Minuten die CQ-Schleife VVV DE SAQ gesendet, um besonders den Hörern in den USA eine ausgedehnte Möglichkeit zur Einstellung und Konfigurierung ihrer Empfänger zu geben. Die Sendefrequenz ist wie immer 17,2 kHz in CW. Empfangsberichte sind auch diesmal wieder sehr willkommen und können per E-Mail an info@alexander.n.se oder auch das SM-QSL-Büro geschickt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.alexander.n.se.

Besuchen Sie die 29. GHz-Tagung in Dorsten am 18. Februar!

Am 18. Februar findet die 29. GHz-Tagung in der Volkshochschule, Maria Lindenhof an der B224, in Dorsten statt. Öffnungszeit ist von 9 bis 16.30 Uhr. Auf dem Programm stehen unter anderem folgende Vorträge: eine Kombi-Station für 13 cm/23 cm, QRM im Contest - Messergebnisse von 2 m-Stationen und das Arbeiten mit dem Smith-Diagramm. Weitere Details stehen in der CQ DL 2/06 auf Seite 90 und auf der Tagungswebseite unter www.ghz-tagung.de.

Aktuelle Conteste

11. Februar: VFDB Z-Contest

11. und 12. Februar: CQ World-Wide RTTY WPX Contest, PACC-Contest und RSGB 1,9 MHz CW Contest

15. Februar: AGCW-DL Schlackertastenabend

18. und 19. Februar: ARRL International DX-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL-Ausgabe 2/06 auf Seite 140 oder auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste.

Der Funkwetterbericht vom 8. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 1. bis 7. Februar: Seit dem 29. Januar weisen die SEC-Berichte keine Sonnenflecken aus. Der Röntgenflux entsprach etwa dem A1-Flarepegel, also extrem ruhig. Der mittlere solare Flux betrug 87. Erwähnenswerte geomagnetische Störungen gab es nur am 6. Februar. Die DX-Bedingungen waren auf allen Bändern von 160 m bis 30 m wieder sehr gut, wobei auf 160 m und 80 m die Ausbreitung in Ost-Westrichtung besser war als in Nordost-Südwestrichtung. Die kurzwelligeren Bänder konnte man bis 17 m gut nutzen, an manchen Tagen auch bis 12 m.

Vorhersage bis 15. Februar:

Wir erwarten an den nächsten Tagen keine nennenswerte Sonnenaktivität. Das geomagnetische Feld bleibt bis zum 10. Februar sehr ruhig. Am 11. und 12. Februar wird das koronale Loch CH210 geoeffektiv. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit für geomagnetische Störungen, wie Fading und höhere Dämpfung der Signale über die transpolaren Wege. Die günstigsten Zeiten (UTC) für DL-QSOs mit Peter One Island sind: 160 m: 03:00-07:00, 80 m: 23:00-07:00, 40 m: 21:00-08:00, 30 m: 20:00-09:00, 20 m: 16:00-05:00, 17 m: 13:00-00:00, 15 m: 16:00-00:00; 12 m: 17:00-22:00, 10 m: 19:00-20:00.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:43; Melbourne/Ostaustralien 19:41; Perth/Westaustralien 21:47; Singapur/Republik Singapur 23:16; Tokio/Japan 21:35; Honolulu/Hawaii 17:05; Anchorage/Alaska 18:00;

Johannesburg/Südafrika 03:47; San Francisco/Kalifornien 15:07;
Stanley/Falklandinseln 08:45; Berlin/Deutschland 06:37, Peter One Island
09:07.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:21; San Francisco/Kalifornien
01:41; Sao Paulo/Brasilien 21:51; Stanley/Falklandinseln 23:36;
Honolulu/Hawaii 04:25; Anchorage/Alaska 02:24; Johannesburg/Südafrika
16:56; Auckland/Neuseeland 07:26; Berlin/Deutschland 16:05, Peter One
Island 03:23.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion
hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen
Rundspruch gibt es auch als Fax-Abruf unter der Nummer (05 61) 9 49 88 45,
als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de
sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Zusätzlich erhalten Sie den
Rundspruch der Vorwoche als Fax-Abruf unter der Durchwahl -44. Meldungen
für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per
Post, Fax oder E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73 und AWDH!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Rundspruch sind bitte bis Montag 15:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net bzw per FAX an 04862-104455 oder auch per Telefon unter 0179-4392535.

Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m nachzulesen.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

73 und AWDH von DF1LNF.